

Jahreslosung 2020:
„Ich glaube; hilf
meinem Unglauben!“
Markus 9,24



Andreas Mattke

Andreas Mattke
Detmold, im Januar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Flyer geben wir einen Überblick über die neuen Fortbildungsangebote, die wir für Sie vorbereitet haben. Bereits jetzt weisen wir auf den Wettbewerb hin „Ansichten einer Fürstin“, von dem wir hoffen, dass sich viele Klassen daran beteiligen werden. Nicht nur, weil es attraktive Preise zu gewinnen gibt und es sicher spannend ist, sich mit der Zeit, dem Leben und Wirken der Fürstin Pauline zu beschäftigen, sondern weil es uns grundsätzlich in unserem Bildungsauftrag übt, multiperspektivisch unsere Welt zu begreifen.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen für Ihre Arbeit und freuen uns, wenn wir Sie dabei unterstützen dürfen.

RU-Intern

Umweltschutz geht uns alle an. Nachdem wir den Veranstaltungskatalog durch einen Flyer ausgetauscht haben und von Ihnen darauf positive Resonanz erhielten, haben wir uns nun entschieden, die regelmäßigen Informationen für Religionslehrer*innen RU-intern auch nicht mehr als Print-Format zu drucken und an Sie zu versenden.

Sie finden RU-Intern aber weiterhin auf unserer Homepage unter www.lippische-landeskirche.de/schulreferat – wie gewohnt mit praktischen Anregungen sowie grundsätzlichen Artikeln.

Konfessionelle Kooperation Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Gemeinsame Fortbildungsreihe des Erzbistums Paderborn und der Lippischen Landeskirche

Typ B richtet sich an die Fachschaften der Schulen, die bereits KoKoRU an ihrer Schule – auch curricular – auf den Weg gebracht haben. Für alle Kolleg*innen, die noch nicht an einer Typ-A-Fortbildung teilgenommen haben, ist der Besuch des „Typs B“ obligatorisch. Die Teilnahme ist allerdings nicht sofort erforderlich. Gerne können erste eigene Erfahrungen im Schulbetrieb gesammelt werden, um dann zeitnah eine der angebotenen Tagungen (alleine oder im Team) zu besuchen. Die Kolleg*innen, die an „Typ A“ teilgenommen haben, sind auch hier herzlich willkommen, müssen aber nicht teilnehmen.

Ein wesentliches Anliegen der Typ-B-Veranstaltung ist die weitere Profilierung des Konfessionsbewusstseins der Lehrkräfte im Zusammenhang mit einer deutlichen fachdidaktischen und konfessionskundlichen Vertiefung der curricularen Angebote.

Mittwoch 13.05.2020, 9.00 – 16.30 Uhr
Grundschulen (2061452)

Veranstaltungsort: Kreiskirchenamt Gütersloh,
Moltkestr. 12, 33330 Gütersloh
Fortbildung zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in NRW – **Typ B**

Donnerstag, 23.04.2020, 9.00 – 16.30 Uhr
Sekundarstufe I (2061454)

Veranstaltungsort: Kirchenkreis Dortmund,
Schwanenwall 34, 44135 Dortmund
Fortbildung zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in NRW – **Typ B**

Anmeldungen:
www2.ifl-fortbildung.de/koko/index.php/veranstaltungen/
und www.lippische-landeskirche.de

P = Primarstufe **S1** = Sekundarstufe I **S2** = Sekundarstufe II
BK = Berufskolleg **F** = Förderschule

Regionalgruppe Schulseelsorge

Die Schulreferate der Ev. Kirchenkreise Herford, Minden-Lübbecke und Vlotho starten zusammen mit dem Schulreferat der Lippischen Landeskirche im zweiten Schulhalbjahr 2019/2020 eine Regionalgruppe Schulseelsorge. Schulseelsorge ist ein sinnvoller Beitrag zum Schulleben und zur Schulkultur. Schulseelsorger*innen sind Religionslehrkräfte, die an der Qualifikation Schulseelsorge, die vom PI der EKvW in Villigst angeboten wird, teilgenommen haben. Dazu gehören auch alle Schulpfarrer*innen, die als kirchliche Lehrkräfte in Schulen arbeiten.

Aber auch viele Religionslehrer*innen, die bisher keine spezielle Ausbildung mitgemacht haben, leisten ihren Beitrag zur Schulseelsorge in Form von Gottesdiensten, Pausenmeditationen oder Beratungsgesprächen über „Gott und die Welt“. Alle diese Lehrkräfte laden wir zu einer Regionalgruppe Schulseelsorge ein.

Donnerstag, 26. März 2020, 15.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort: Ev. Kirchengemeinde Lockhausen, Leopoldshöher Str. 5, Bad Salzuflen
Leitung: Andreas Mattke, Ulrike Lipke, Dr. Manfred Karsch | **Veranstaltungsnummer:** 2032 | **Anmeldungen:** schulreferat@lippische-landeskirche.de

Schülerwettbewerb

der Lippischen Landeskirche und des Lippischen Landesmuseums
Detmold zum Pauline Jahr 2020 in Lippe

Im Dezember 2020 jährt sich der Todestag der Fürstin Pauline zur Lippe zum 200. Mal. Aus diesem Anlass finden im „Pauline Jahr 2020“ viele unterschiedliche Veranstaltungen zum Gedenken an die für Lippe so bedeutende Regentin statt. Gemeinsam mit dem Lippischen Landesmuseum, welches der Fürstin im Herbst 2020 eine große Sonderausstellung widmet, veranstaltet das Schulreferat einen Wettbewerb über die Fürstin Pauline. Dieser richtet sich an alle Schulformen und steht unter dem Titel: „Ansichten einer Fürstin“. Der Titel ist zweideutig:

Zum einen: Welche Ansichten und welche Beweggründe hatte die Fürstin selbst für ihr Handeln? Zum anderen: Welche Ansichten haben Schülerinnen und Schüler heute über die Fürstin Pauline und welche Spuren von ihrem Handeln entdecken sie in ihrem eigenen Umfeld? Als Vorbereitung für Lehrerinnen und Lehrer bieten wir eine **Informationsveranstaltung** an, die über das Leben und Wirken der Fürstin Pauline Auskunft gibt.

Der Wettbewerb selbst startet ab dem 19.09.2020 und endet am 06.12.2020.

Mitmachen können Klassen und Lerngruppen aller Schulformen. Der Auseinandersetzung und der Gestaltung mit den „Ansichten einer Fürstin“ sind keine Grenzen gesetzt. Beiträge sind analog oder digital einzureichen.

Weitere Informationen auf der Internetseite: www.lippische-landeskirche.de/schulreferat

Dienstag, 12.05.2020, 15.00 – 17.00 Uhr
Veranstaltungsort: Landeskirchenamt Detmold, Leopoldstr. 27
Paulinensaal, 3. Etage Neubau
Leitung: Julia Schafmeister und Andreas Mattke
Veranstaltungsnummer: 2030 | **Anmeldungen:** schulreferat@lippische-landeskirche.de
P – S1 – S2 – BK – F

Methodische und didaktische Bausteine

für einen inklusionsorientierten Religionsunterricht
am Beispiel von Passion und Ostern

Am Beispiel von Passion und Ostern werden grundsätzliche Fragestellungen behandelt zum Thema ‚inklusionsorientierter Religionsunterricht‘. Für die Organisation des inklusionsorientierten Religionsunterrichtes ergibt sich die Aufgabe, ein Gleichgewicht herzustellen zwischen gemeinsamen Phasen und individuellem Lernen, also differenzierte Lernangebote zu machen. Hierbei spielen „Aneignungsformen“ oder „Zugangsweisen“ eine zentrale Rolle. Sie beschreiben unterschiedliche Lern-Wege, über die sich Schüler*innen ihre Umwelt – und damit auch religiöse Lerninhalte – zu eigen machen. Der Fortbildungstag bietet die Möglichkeit, sich grundsätzlich mit dem Thema eines inklusionsorientierten Religionsunterrichts auseinanderzusetzen, mit dem Anspruch, für jede heterogene Lerngruppe methodische und didaktische Impulse zu geben sowie eigene Fragen und Erfahrungen mit einzubringen.

Anfertigen eines Totfallkoffers

Für Lehrer und Schüler ist es eine schreckliche Vorstellung: Von einem Tag auf den anderen fehlt ein Mitglied der Klasse, weil es gestorben ist. Mit der dann folgenden Trauer umzugehen, ist eine Herausforderung, nicht nur für die Lehrkräfte. Auch die Kinder oder Jugendlichen brauchen Anleitung und ein Ventil. Halt und Orientierung bieten in solchen Fällen so genannte „Trauerkoffer“. In ihnen findet sich Material, um der Trauer um ein Klassen- oder Schulmitglied Raum zu geben. Wir werden miteinander an diesem Nachmittag Trauerkoffer erstellen. Materialien werden zur Verfügung gestellt und Möglichkeiten des Gebrauchs erörtert. Wir bieten keine fertigen Lösungen. Vielmehr ist der Trauerkoffer eine professionelle Hilfe, um für den Fall, von dem man hofft, dass er an der eigenen Schule niemandem eintreten wird, etwas in der Hand zu haben.

Donnerstag, 05.03.2020, 9.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: Landeskirchenamt Detmold, Leopoldstr. 27, Luther-Saal, 3. Etage Neubau
Leitung: Andreas Mattke
Ref.: Sabine Grünschläger-Brenneke, Pfarrerin, Dozentin für die Bereiche Sonderpädagogik, Inklusion und Ev. Fachleiter*innen (SF, G, HRSGe)
Veranstaltungsnummer: 2027 | **Anmeldungen:** schulreferat@lippische-landeskirche.de

Mittwoch, 25.03.2020, 9.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: Landeskirchenamt Detmold, Leopoldstr. 27, Paulinensaal, 3. Etage Neubau
Leitung: Andreas Mattke
Veranstaltungsnummer: 2014 | **Gebühr:** 40,00 €
Anmeldungen: schulreferat@lippische-landeskirche.de

Datum und Uhrzeit nach Absprache

Veranstaltungsort:

Ihre Schule

Veranstaltungsnummer: 2031 | **Gebühr:** 100,00 €

Anmeldungen:

schulreferat@lippische-landeskirche.de

S1 – S2

Mittwoch, 18.03.2020, 15.00 – 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Landeskirchenamt Detmold,

Leopoldstr. 27, Calvin-Saal, 1. Etage Altbau

Leitung: Andreas Mattke | **Referent:** Peter Werfel

Veranstaltungsnummer: 2028

Anmeldungen:

schulreferat@lippische-landeskirche.de

Die Fortbildung richtet sich an Kolleg*innen, die in der Sekundarstufe II am Gymnasium oder an der Gesamtschule unterrichten und sich auf mündliche Abiturprüfungen im Fach ev. Religionslehre vorbereiten.

Tools für den Religionsunterricht Schulinterne Lehrer*innen Fortbildung

Der Einsatz digitaler Medien in der Schule ist unabdingbar. Das gilt natürlich auch für den RU. Welche Tools gibt es und welche bieten sich besonders für den RU an? Wir bieten Ihnen als SchiLF schulformspezifisch Referenten an, die Ihnen einen Überblick geben über Tools, die für den RU geeignet sind. Unter Anleitung haben Sie die Möglichkeit, sich diese Tools anzueignen.

Voraussetzung ist ein internetfähiges Laptop, Smartphone oder Tablet.

Die Kosten für die SchiLF belaufen sich auf 100,00 €.

Abi – gib und nimm 2020

Ein Workshop zu den Prüfungen „Ev. Religionslehre“ im 4. Abiturfach

Vorbereitung auf die mündlichen Abiturprüfungen im Frühjahr 2020:

- Kurzvortrag: Mögliche Aufgabenformate, Vorgaben zum 1. und 2. Teil der Prüfung, Checkliste Abiturprüfung
- Exemplarische Vorstellung eines Prüfungsvorschlages für den 1. Teil der Prüfung, inklusive Erwartungshorizont und Bewertungskriterien
- Bearbeitung und Diskussion weiterer Aufgabenbeispiele für den 1. Teil in arbeitsteiliger Kleingruppenarbeit
- Vorstellung ausgewählter Ergebnisse, Erfahrungsaustausch zu den Vorschlägen

– weitere wichtige Informationen online –

Religionsunterricht im Berufskolleg

Arbeitsgemeinschaft der Religionslehrer*innen an den Berufskollegs des Kreises Lippe

Beratungen zur Lehrplan- und Unterrichtsgestaltung, zur Versorgung der Berufskollegs mit Religionsunterricht, zur berufsspezifischen Orientierung des RU, sowie zu Themen, Projekten und Unterrichtseinheiten des RU an lippischen Berufskollegs.

- Aufarbeitung des Themas ‚Cybermobbing‘ für den Religionsunterricht
- Wie lassen sich biblische Geschichten sinnvoll im Religionsunterricht der BKs einsetzen
- Abstimmung der didaktischen Jahresplanungen für den didaktischen Wizzard innerhalb der BKs (ganztägiger Fortbildungstag)
- Einsatz von Lernsituationen im Religionsunterricht
- christlicher Fundamentalismus als Bereicherung und Herausforderung für den Religionsunterricht

Eine gesonderte Einladung wird rechtzeitig verschickt.

Die evangelischen Landeskirchen in NRW stellen wieder kostenlos Materialien für Einschulungsgottesdienste und die erste Phase des Religionsunterrichts zur Verfügung:



Quelle: Pädagogisches Institut der EKvW

Ab dem 1. Mai 2020 können über die Bestellformulare auf der Homepage des Projektes www.unterwegs-in-gottes-welt.de Materialbestellungen aufgegeben werden.

Für den Schulanfang in der Grundschule: „Hat Jesus Fußball gespielt?“

Materialien zur Einschulung für die Grundschule mit einem neuen Bilderbuch

Alle Schüler*innen bekommen ein Bilderbuch, die Lehrkräfte darüber hinaus noch eine Arbeitshilfe für den Gottesdienst und den weiterführenden Religionsunterricht. Dieses geschieht in Kooperation mit dem Evangelisches Literaturportal e. V.

Für den Schulanfang in der Sekundarstufe I: „Ich hab's drauf!“ – Talente leben

Materialien zur Einschulung für den Übergang in die Sekundarstufe I

Im Mittelpunkt dieses Materials steht das Gleichnis von den anvertrauten Talenten. Dazu gibt es wieder einen Gottesdienstentwurf und verschiedene Unterrichtseinheiten, die den Bogen vom Gleichnis bis zu aktuellen Herausforderungen beim Finden und Nutzen der Talente schlagen. Als kleines Geschenk für die Schüler*innen gibt es dazu ein von einem Holzreifen abzuschneidendes Säckchen als Zeichen für die anvertrauten Talente.

Die Menge der Materialien ist begrenzt. Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Wir laden alle Verantwortlichen in den Schulen und Gemeinden, die mit der Einschulung von Schüler*innen in die Klassen 1 oder 5 befasst sind, herzlich ein, sich an dem Projekt zu beteiligen, indem sie die kostenfreien Materialien bestellen und nutzen.



Montag, 08.06.2020, 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Haus der kreiskirchl. Dienste, Herford

Leitung: Dr. Manfred Karsch, Ulrike Lipke

Anmeldungen: www.schulreferate-online.de

Zielgruppe:

Lehrer*innen SEK II, Schulpfarrer*innen

Gott und das Leid in der Welt

Workshop, Material und Medienbörse zum Thema Theodizee

Warum eigentlich? Warum gibt es das Böse und das Leid in der Welt? Warum gibt es Krankheiten und Tod, Krieg und Gewalt gegen Unschuldige, Unfälle und Naturkatastrophen? Und vor allem: Warum betrifft es gerade mich? Und was hat Gott damit zu tun? Wer ist schuld oder wer trägt die Verantwortung?

Die Theodizeefrage ist „die erste Einbruchsstelle für den Verlust des Glaubens an Gott“. So die These von Karl-Ernst Nipkow. Gleichzeitig könnte die Auseinandersetzung mit der Theodizeefrage der Abschied „vom Leiden an falschen Gottesvorstellungen sein.“ Und schließlich haben Jugendliche nicht selten ein deistisches Gotteskonzept: „Gott existiert, aber greift nicht in das Geschehen auf der Erde ein.“ Das Thema „Gott und das Leid in der Welt“ erfordert also neue Unterrichtskonzepte sowohl in der SEK I als auch in der SEK II.

Zudem ist „Das Theodizeeproblem: Leid als Preis der Freiheit“ Themenvorgabe im Zentralabitur 2021. Die Fortbildungsveranstaltung wird als dreiteiliger Workshop angelegt sein:

1. Theologische und philosophische Inputs zur Theodizee
2. Vorstellung eines Unterrichtsvorhabens für die SEK I
3. Materialien und Medien zur Theodizee

Zum dritten Teil können die Teilnehmer*innen ihren Beitrag leisten können, indem sie eigene Materialien zum Thema mitbringen, präsentieren und zum Kopieren zur Verfügung stellen. Aber auch, wer nichts mitbringen kann und neu in das Thema einsteigen möchte, ist herzlich willkommen.

„Vorbildern begegnen – Biografien entdecken“

Vokationstagung 2020

Montag, 21.09.2019 bis Freitag, 25.09.2019

Veranstaltungsort: Landeskirchenamt Detmold,

Leopoldstr. 27, Paulinensaal, 3. Etage Neubau

Leitung: Andreas Mattke und Lothar Teckemeyer

Veranstaltungsnummer: 2050

Anmeldungen: schulreferat@lippische-landeskirche.de

Brauchen Menschen heute Vorbilder? Welche Rolle spielen Vorbilder bei der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen? Was sind überhaupt Vorbilder? Wie werden Vorbilder zu Vor-Bildern? Wenn Autonomie und Individualisierung Bildungsideale moderner Menschen sind, warum dann die Beschäftigung mit den Biographien anderer? Welche Möglichkeiten liegen im Begegnen von Vorbildern und dem Entdecken von Biografien anderer?

Abschluss ist der feierliche Vokationsgottesdienst am Sonntag, 27.09.2020

... SAVE THE DATE ...

RU-Jahrestagung der Lippischen Landeskirche 2020

Mittwoch, 11.11.2020, 9.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Lippisches Landesmuseum Detmold

Ameide 4, 32756 Detmold

Veranstaltungsnummer: 2053

Leitung: Andreas Mattke

Eine gesonderte Einladung wird rechtzeitig verschickt.

**Schulreferat der Lippischen Landeskirche · Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold
Tel. 05231/976-854 · schulreferat@lippische-landeskirche.de**